

Verband
Deutscher Historiker

Frankfurt a. M., im März 1937.
Universität, Mertonstraße 17

90

Wie Herr Geheimrat Brandt in seinem Rundschreiben vom Januar 1937 den Mitgliedern des Verbandes Deutscher Historiker mitgeteilt hat, ist im Zuge des organisatorischen Neuaufbaues der deutschen Geschichtswissenschaft der Vorsitz des Verbandes an mich übergegangen. Ich habe das Amt übernommen mit dem Vorsatz, in vertrauensvoller Zusammenarbeit mit den beiden Reichsinstituten meine Kraft vor allem dafür einzusetzen, daß der Verband wieder die Stellung und Bedeutung in der deutschen Wissenschaft erlangt, die er in früheren Zeiten gehabt hat.

Es ist mir nicht nur Pflicht sondern auch inneres Bedürfnis, Herrn Geheimrat Brandt dafür zu danken, daß er den Vorsitz des Verbandes 4 1/2 Jahre lang tatkräftig geführt und an seiner Neubildung mitgearbeitet hat. Umso mehr begrüße ich es, daß Herr Geheimrat Brandt sich bereit erklärt hat, seine reiche Erfahrung auch in Zukunft dem Verband und dem Allgemeinen Deutschen Historiker-Ausschuß zur Verfügung zu stellen.

Der nächste Historikertag wird vom 5. bis 7. Juli d. J. in Erfurt stattfinden. Tagungsraum ist die stimmungsvolle Aula der alten Erfurter Universität. Da dies die erste Zusammenkunft

ativen Charakter tragen; das
hsinstitut für ältere deutsche
träger der Erfurter Tagung
J. zugehen. Ich richte aber
der Erfurter Tagung teil-

Platzhoff.

88
Berlin, den 21. 9. 42.
Herrn Professor Dr. Vehse
Hamburg

Sehr geehrter Herr Professor Schleswig Holsteins.
Dürften wir die Bitte an Sie richten, für das Deutsche Archiv die Arbeit von Hans Weirich, Germanische Staatsbildung außerhalb Deutschlands (Mitteilungen des Universitätsbundes Marburg Jg. 21, 1941, S. 12-29) anzuzeigen, da Sie sich speziell für das Thema interessiert zeigen, wie uns Herr Prof. Jordan mitteilte. Wir wären Ihnen sehr verbunden, wenn Sie uns die Anzeige in den nächsten 4-5 Wochen übersenden könnten, denn wir möchten sie möglichst rechtzeitig bringen, insbesondere da der Verfasser inzwischen gefallen ist.

Heil Hitler!
I. A.
K. K. K.